

# Integrative Gestaltberatung (IGBW)

nach Prof. Dr. Höfer

## Ausbildungsteam

Manuela Müller, Alois Müller, Ekkehard Stork

**Unser Beratungsmodell auf der Basis des christlichen Menschenbildes ist ein gestalt-integratives Beratungsmodell, das andere Schulen der Humanistischen Psychologie integriert.**

Die Weiterbildung zum Gestaltberater hat folgende Kompetenzerweiterung zum Ziel

- **fachliche Kompetenz:** Auseinandersetzung mit der Theorie der Integrativen Gestaltberatung
- **personale Kompetenz:** Erweiterung und Reflexion der Ressourcen und Grenzen der eigenen Person
- **Beratungskompetenz:** Fähigkeit andere so zu begleiten, dass sie ihr Problem/Krise bewältigen können.
- **methodische Kompetenz:** Methodenübergreifende Selbsterfahrung und Reflexion. Die Integrative Gestaltarbeit integriert Methoden aus verschiedenen Richtungen der Humanistischen Psychologie, z.B. Gestaltarbeit, Transaktionsanalyse, Systemische Beratung, NLP, ...
- **spirituelle Kompetenz:** Quellen des Glaubens als Ressourcen für Zielarbeit / Sinnfindung / Lebensorientierung

## Zielgruppe

Berufe im pädagogischen und psycho-sozialen Bereich

**Die Weiterbildung zum Gestaltberater ist innerhalb der Gestaltausbildung im Curriculum B mit 240 Std. konzipiert.**

Voraussetzung: Graduierung A

Die Weiterbildung beginnt mit einem Einführungsseminar.

Weitere Informationen: [www.igbw-ev.de](http://www.igbw-ev.de)

## Trainingselemente Geschlossene Gruppe in 5 Modulen

### Einführungsseminar

Entscheidungsseminar (1,5 Tage)

Ziele des Seminars: Kennenlernen der Gruppe, Auseinandersetzung mit den Gestaltprinzipien

### 1. Kommunikation, Beratung und Mediation

(3 x 1,5 Tage)

#### Personenzentrierte Gesprächsführung

z. B. Gesprächsblockaden, Aktives Zuhören, Ich- und Du-Botschaften, non-verbale Kommunikation, vierrohriger Empfänger, das Innere Team...

Rahmenbedingungen einer Beratung

Struktur eines Beratungsgesprächs

#### Transaktionsanalyse

z. B. Ich-Zustände, Elternintrojekte und Bannbotschaften, Transaktionen, Trübung, produktives Kreuzen, Script, Drama-Dreieck, ...

### 2. Kontakt und Kontaktprozess (2,5 Tage)

Trainerin: Manuela Müller // 26.2.-28.2.2016

Phänomenologisches Vorgehen in der Beratung, Bewusstheitserweiterung, Kontaktfunktionen, Kontaktstörungen, Widerstand und Abwehrmechanismen

### 3. Systemische Beratung (1 x 2,5 + 1x1,5 Tage)

Trainerin: Manuela Müller // 3.6.-5.6. & 15.7.-16.7.2016

z.B. system. Rekonstruktionsarbeit mittels Symbole /Medien, Skulpturarbeit, Grundlagen und Methoden wie Ziel- und Ressourcenarbeit.

### 4. Prozessuale Diagnostik (2,5 Tage)

Trainerin: Manuela Müller // 7.10.-9.10.2016

z.B. Wahrnehmung, Kontaktstörungen, Gesundheit / Krankheit, Identität, Beratungsprozess

### 5. Ethische Grundfragen der Beratung (1,5 Tage)

z.B. Mein Gestalt- Weg, Berufsfeldorientierung, Kontrakt, Grenze Beratung/Therapie, Dokumentation, Supervision...

## Anmeldung zur Weiterbildung Integrative Gestaltberatung B (IGBW)

### Einführungsseminar

#### TrainerInnen:

Ekkehard Stork, Alois Müller

max. Teilnehmerzahl 18

min. Teilnehmerzahl 10

**Anmeldeschluss:** August 2015

.....  
Name

.....  
Anschrift

.....  
Tel

.....  
**e-mail** (bevorzugte Info – Möglichkeit)

**Zimmerwunsch:**  EZ  DZ

Kursgebühr: 80 €(1,5 Tage) + 135 €(2,5 Tage)

Die Kursgebühr entrichte ich 2 Wochen vor Kursbeginn an IGBW

Bei kurzfristiger Absage melde ich mich selbstständig bei IGBW und beim entsprechenden Bildungshaus ab.

.....  
Datum

.....  
Unterschrift

#### **Anmeldung:**

IGBW [www.igbw-ev.de](http://www.igbw-ev.de)